

Mit frischer Kraft

Vorstand der Rudolf Pichlmayr-Stiftung beruft zwei neue Mitglieder

Er ist das wichtigste Gremium der Ederhof-Trägerin: Der Vorstand der Rudolf Pichlmayr-Stiftung kümmert sich darum, Spenden für bauliche Projekte, medizinisch-technische Ausstattung und Fachpersonal für den Ederhof zu sammeln.

Die einzigartige Betreuung der Patient*innen wäre ohne das ehrenamtliche Engagement

der erfahrenen Persönlichkeiten des Vorstands nicht möglich. Nun erhalten sie frische Unterstützung: Jan Kurtenbach (27) und Jordis Schattenfroh (26) vertreten in besonderem Maße die Perspektiven der Eltern und der Erkrankten. Wir freuen uns, dass sie die Zukunft des Ederhofs mitgestalten! Weitere Informationen über unseren Vorstand: www.pichlmayr-stiftung.de.



Jan Kurtenbach: „Der 29. November 2001 ist mein zweiter Geburtstag. Als Neunjähriger bekam ich damals in der Medizinischen Hochschule Hannover ein neues Herz und eine neue Lunge. Heute studiere ich auf Lehramt und mache viel Sport. Ich war als Patient mit meiner Familie mehrfach auf dem Ederhof. Die wertvolle Arbeit dort möchte ich unterstützen und dazu beitragen, dass sich mehr Menschen mit dem Thema Organspende auseinandersetzen.“



Jordis Schattenfroh: „Schon als kleines Kind habe ich immer wieder Zeit auf dem Ederhof verbracht. Ich habe die Entwicklung des Reha-Zentrums miterlebt und viele Familien und ihre Geschichten kennengelernt. Heute bin ich selbst Mutter von drei Kindern und kann mich noch besser in die Situation der Eltern hineinversetzen. Es ist mir ein großes Anliegen, den Ederhof in seinem Bestehen zu unterstützen und kreativ mitzugestalten, was es für Patienten und ihre Familien braucht.“

Vorstandsmitglieder Rudolf Pichlmayr-Stiftung



Roswitha Schum



Dietmar Althof



Jutta Kremer-Heye



Prof. Dr. Dr. h.c. Matthias Brandis



Dr. Markus Klimmer



Prof. Dr. Dieter Bach



Dr. Frank-Walter Steinmeier (Ehrenmitglied)



Leiterin der Geschäftsstelle
Dr. Annika Ollrog



neues vom ederhof

Ederhof – Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und Familien vor und nach Organtransplantation

„Startschuss“ ist gefallen

Der RTL-Spendenmarathon beschert dem Ederhof die höchste Einzelspende seiner Geschichte. Nun kann der Ausbau des Reha-Zentrums beginnen – damit wir künftig noch mehr Familien helfen können.



Foto: © Mag. Dr. Regina M. Unterguggenberger

Reha-Kind auf dem Ederhof: Aktuell können wir nicht alle Familien aufnehmen, die zu uns kommen möchten



Ein Tag, der in Erinnerung bleibt: RTL-Moderator Wolfram Kons übergibt einen symbolischen Scheck an Professor Eckhard Nagel und Robert Weichselbraun

Foto © Guido Engels / TVNow

termine

für unsere stationären Rehabilitationsmaßnahmen 2020

ENDLICH ERWACHSEN ...	Sa 18.01. – 25.01.2020	FAR ...	Sa 12.09. – 10.10.2020
FAR / WINTER-REHA ...	Sa 08.02. – 07.03.2020	ENDLICH ERWACHSEN ...	Sa 10.10. – 17.10.2020
FAR / WINTER-REHA ...	Sa 07.03. – 04.04.2020	LEIPZIG ...	Sa 17.10. – 24.10.2020
FAR / KLEINKINDER ...	Sa 04.04. – 02.05.2020	FAR / KLEINKINDER ...	Sa 24.10. – 21.11.2020
FAR ...	Sa 02.05. – 30.05.2020		
FAR ...	Sa 30.05. – 27.06.2020		
FAR ...	Sa 27.06. – 25.07.2020		
JUGEND-REHA ...	Sa 25.07. – 15.08.2020		
FAR ...	Sa 15.08. – 12.09.2020		

Die An- und Abreise finden jeweils am Samstag statt. Wenn Sie an einer Reha teilnehmen möchten, sprechen Sie uns an:
E-Mail: info@ederhof.eu | Telefon: + 43 48 52 69 99 - 0

FAR = FAMILIENORIENTIERTE REHA

Herausgeber:
Ederhof – Rehabilitationszentrum für Kinder, Jugendliche und Familien vor und nach Organtransplantation

Stronach 7, A – 9992 Iselsberg
Tel. +43.48.52.69.99-0 . Fax - 011
E-Mail info@ederhof.eu
www.ederhof.eu

Redaktion: Dr. Annika Ollrog, Rudolf Pichlmayr-Stiftung **Layout:** design wirkt, München **Druck:** flyeralarm GmbH **Auflage:** 4.000 Stück

Wir danken allen, die zum Erscheinen dieses Infobriefes beigetragen haben. Ausdrücklich den Autor*innen, der Gestalterin und der Druckerei für ihre Unterstützung.

Über Beiträge, Anregungen, Lob und Kritik freuen wir uns!
Kontakt: info@pichlmayr-stiftung.de

Spendenkonto:
Rudolf Pichlmayr-Stiftung
Deutsche Bank Hannover
IBAN: DE12 2507 0024 0570 0125 00

Der 11. Juni 2019 wird Ederhof-Primarius Professor Eckhard Nagel und Geschäftsführer Robert Weichselbraun noch lange in Erinnerung bleiben: In Köln überreichte RTL-Moderator Wolfram Kons ihnen einen symbolischen Scheck in Höhe von 1.028.515 Euro für den Ausbau des Ederhofs. „Wir sind berührt und sehr dankbar für diese Unterstützung“, sagte Eckhard Nagel. „Wir feiern heute einen echten Meilenstein in der Geschichte des Ederhofs.“

Die Spende der Stiftung *RTL Wir helfen Kindern* schaffe die Grundlage dafür, dass die Erweiterung des Reha-Zentrums endlich angegangen werden könne. „Das ist unser Startschuss“, sagte Eckhard Nagel. Er erläuterte: „Seit Jahren schon warten viele unserer Patientinnen und Patienten zu lange auf einen Reha-Platz. Die Familien, die auf den Ederhof kommen, leisten jeden Tag Großes. Wenn ihnen alles zu viel wird, dann wollen wir direkt für sie da sein und sie nicht auf das kommende Jahr

vertrösten.“ Mit Freude blicke er auf die Herausforderungen, die die Mitarbeiter*innen des Ederhofs und den Vorstand der Rudolf Pichlmayr-Stiftung nun erwarten. Robert Weichselbraun sagte: „Wir sind sehr zuversichtlich, dass uns viele Menschen bei der Umsetzung unserer Pläne unterstützen werden.“

Erste Schritte sind getan

Die bauliche Erweiterung des Ederhofs soll unterhalb des Ärztehauses neben dem Therapiegebäude entstehen. Eine geologische Prüfung des Geländes wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

Mit der derzeitigen Besitzerin des Grundstücks hat sich die Rudolf Pichlmayr-Stiftung, die Trägerin des Ederhofs, bereits weitgehend auf den Verkauf geeinigt. Es werden dem Ederhof zudem weitere Flächen beispielsweise zur Parkplatznutzung zur Verfügung gestellt.

Für die architektonische Gestaltung der

neuen Gebäude gibt es bereits erste Pläne: Wie im letzten Infobrief berichtet besuchte eine Gruppe Architektur-Studierender der Universität Braunschweig in Begleitung von Bauingenieur Professor Martin Rohr den Ederhof. Der Wettbewerb brachte drei sehr unterschiedliche Siegerentwürfe hervor, die mit ihren kreativen Ideen zur weiteren Planung beitragen.

2020 wird also ein weiteres aufregendes Jahr für den Ederhof. Damit wir in Zukunft keine Familien mehr vertrösten müssen, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Jede Spende hilft!
ANNIKA OLLROG

Helfen auch Sie mit!
Wir sind für jede Spende dankbar!
Rudolf Pichlmayr-Stiftung
Spendenkonto:
DE12 2507 0024 0570 0125 00
Deutsche Bank
Hannover



Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Eckhard Nagel ist Vorstandsvorsitzender der Rudolf Pichlmayr-Stiftung und Primarius des Ederhofs

Liebe Freundinnen und Freunde des Ederhofes,

ein neues Jahr, ein neuer Aufbruch: Für den Ederhof und die Rudolf Pichlmayr-Stiftung gilt das im gerade begonnenen Jahr 2020 ganz besonders. Mit unseren Erweiterungsplänen stehen wir am Anfang eines langen Weges. Wir hoffen und vertrauen darauf, dass uns viele Unterstützer begleiten werden!

In den zurückliegenden Monaten sind wir bereits einen großen Schritt nach vorne gegangen, wie Sie auf der ersten Seite des Infobriefes lesen können. Wir nutzen unsere Räumlichkeiten besser und haben die Außenanlagen weiter modernisiert. Damit hat der Ederhof schon jetzt ein „frisches Gesicht“, wie einige Patienten es ausdrückten.

Die Revitalisierung und die Vergrößerung des Ederhofs sind notwendig, damit wir unsere Patient*innen auch in Zukunft bestmöglich behandeln können. Der medizinische Stellenwert der Rehabilitation hat sich verändert. Sie ist heute als wichtige therapeutische Phase anerkannt. Eine Reha ist damit mehr als nur eine Zeit der Erholung: Sie unterstützt die Patient*innen und ihre Angehörigen, mit ihrer Situation zu leben und selbst Verantwortung zu übernehmen.

Unsere Mitarbeiter*innen bringen dafür nicht nur ihre fachliche Qualifikation und Erfahrung, sondern auch ihre Menschlichkeit und Herzenswärme ein.

Der Ederhof geht in eine neue Zeit. Wir danken Ihnen für Ihre treue Unterstützung und hoffen, dass Sie auch weiterhin an unserer Seite bleiben. Mit den besten Wünschen für ein glückliches neues Jahr grüße ich Sie herzlich

Ihr

Eckhard Nagel

Trauer um ehemaligen Ederhof-Arzt Dr. Georg Bernd Klare



Bernd Klare (*14.04.1938) war Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Kinderneurologie in der ehemaligen DDR. Nach seiner Tätigkeit in der Kinderneurologischen Abteilung der Universitätskinderklinik in Heidelberg unter Professor Karl Schäfer übernahm er bis 2003 die Leitung des KfH-Kinderdialysezentrums an der Universitätskinderklinik München-Schwabing. Danach war er bis 2009 am Ederhof tätig und gehörte unserem Ärztlichen Beirat an.

Bernd Klare war ein erfahrener, sehr empathischer Arzt, der seine Arbeit und die Natur in Osttirol liebte. Er hat wesentlich dazu beigetragen, die Qualität der ärztlichen Arbeit am Ederhof zu verbessern. Das Team des Ederhofs wird sich seiner noch lange in Dankbarkeit erinnern.

OTTO MEHLS



Die Kinder und Robert Weichselbraun begrüßen Roland Kaiser



Die Kinder, Roland Kaiser und Professor Eckhard Nagel pflanzen einen Ginkgo-Baum

Roland Kaiser besucht den Ederhof

Seit vielen Jahren engagiert sich der Schlagerstar, der selbst lungentransplantiert ist, als Botschafter für die Rudolf Pichlmayr-Stiftung. Im Juli waren er und seine Ehefrau nun das erste Mal auf dem Ederhof.

Mit einer Tanzvorführung und einem selbst gestalteten Plakat voller guter Wünsche überraschten die Kinder die prominenten Besucher und die anwesenden Journalisten. Roland und Silvia Kaiser kamen bei ihrem Rundgang durch das Reha-Zentrum schnell mit Kindern und Eltern zusammen. In einer Gesprächsrunde tauschte sich der Sänger mit den kleinen Patient*innen und ihren Angehörigen aus und machte ihnen Mut. Als Zeichen der Zuversicht pflanzte

er mit den Kindern einen Ginkgo-Baum. Ginkgo ist auch als „Baum des Lebens“ bekannt.

Roland Kaiser zeigte sich beeindruckt von der Arbeit auf dem Ederhof. Aus eigener Erfahrung weiß er, wie wichtig die Rehabilitation für die Kinder und ihre Familien ist. Er sagte: „Es ist irre, wie die Kinder, die bereits transplantiert sind oder die Kinder, die auf eine Transplantation war-

ten, hier spielen und mit welcher Lebensfreude sie hier agieren. Wie sie hier Spaß am Leben haben und wieder Kraft gewinnen – das ist einfach sensationell.“

Bei seiner Abreise versprach er, den Ederhof bald wieder zu besuchen. Während seiner Konzert-Tour 2020 wird er Spenden für den Ederhof sammeln. Wir sagen schon jetzt danke!

ANNIKA OLLROG

In aller Kürze

Wir gratulieren dem KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation zum 50-jährigen Bestehen! Das KfH war unter seinem damaligen Vorstand Dr. h.c. Klaus Ketzler maßgeblich am Aufbau des Ederhofs beteiligt. Bis heute ist das Kuratorium



Die als „Blümchen“ bekannte Sängerin und Schauspielerin

Jasmin Wagner ist neue Ederhof-Botschafterin. Als Promi-Patin des RTL-Spendenmarathons verbrachte sie drei Tage auf dem Ederhof und sagte zu, sich auch künftig für die Kinder und Eltern einzusetzen.



Foto © RALF GÜNTHER

Der Ederhof wurde mit dem Kneipp-Zertifikat ausgezeichnet. Der Österreichische Kneippbund bescheinigt dem Ederhof damit, dass er die Patient*innen ganzheitlich behandelt und die Kneipp-Elemente Wasser, (Heil-)Pflanzen, Bewegung, Ernährung und innere Balance integriert.



Dr. Gisbert Voigt verstärkt das Ärzte-Team am Ederhof. Der aus Melle in Niedersachsen stammende Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin begleitete gemeinsam

mit Dr. Eberhard Kuwertz-Bröking die Jugend-Reha in diesem Jahr. Für 2020 hat er sein Engagement bereits zugesagt.

Evonik-Stiftung spendet für den Ederhof. Die finanzielle Hilfe der Stiftung und die praktische Mitarbeit mehrerer Evonik-Manager auf dem Ederhof hatten bereits den Neubau des Spielplatzes ermöglicht. Die Spende im Jahr 2019 galt der ernährungstherapeutischen Arbeit.



Eine achtköpfige Delegation des Tongji Klinikums aus China besuchte im Oktober den Ederhof. Das Direktorium einer der größten Kliniken Chinas mit ca. 8 Mio. Patienten pro Jahr zeigte sich von der Arbeit und dem Konzept des Ederhofs begeistert. Ziel der Reise war der fachliche Austausch.

Professor Otto Mehls, Arzt auf dem Ederhof

und Sprecher des Ärztlichen Beirats wurde mit dem Ira Greifer Award der International Pediatric Nephrology Association IPNA geehrt. Die IPNA würdigt damit sein international herausragendes Engagement für die Kinderneurologie. Wir gratulieren!



Ederhof beim REBIRTH-Symposium

Körperliche Aktivität ist ein wichtiger Baustein des Reha-Konzepts auf dem Ederhof. Wie hilfreich Bewegung nach der Transplantation ist, wurde bei einem Symposium auf der 28. Jahrestagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft erläutert.

Regelmäßige körperliche Bewegung kann jedem Menschen gesundheitlich weiterhelfen – da waren sich alle Beteiligten des Symposiums einig. Die Veranstaltung fand im Rahmen der 28. Jahrestagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft in Hannover statt und wurde von Ederhof-Primarius Professor Eckhard Nagel und Professor Mario Schiffer (Direktor der Medizinischen Klinik 4 an der Universität Erlangen) moderiert.

Im Mittelpunkt der Diskussion stand das Exzellenzcluster REBIRTH, das sich seit vielen Jahren mit wichtigen Themen der Gesundheitsforschung auseinandersetzt. Seine Studien haben gezeigt, dass eine halbe Stunde körperlicher Aktivität am Tag auf lange Sicht wahre Wunder bewirken kann.

Professor Uwe Tegtbur vom Institut für Sportmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) und Dr. Nima Merman vom Pädiatrischen Forschungszentrum der MHH präsentierten ausgewählte REBIRTH-Forschungsergebnisse. Diese zeigen, dass die Studienteilnehmer mit mehr Bewegung ihre körperliche Leistungsfähigkeit steigern und ihr biologisches Alter senken konnten.

Chantal Bausch (Leistungssportlerin und seit 2005 herztransplantiert) und ich (Herz-Lungen-transplantiert) schilderten unsere Erfahrungen mit dem Thema Sport und Bewegung nach Organtransplantation. Mich persönlich hat der Ederhof direkt nach der Transplantation sehr unterstützt. Das vielfältige Angebot, sei es nun



Klettern, Wandern oder Skifahren, hat mir schon als kleinem Jungen gezeigt, wie wichtig es ist, regelmäßig aktiv zu sein – mit Erfolg!

Wegen der ermutigenden Ergebnisse werden die Ansätze des REBIRTH-Konzepts mit Unterstützung der MHH künftig verstärkt auf dem Ederhof angewandt werden.

JAN KURTENBACH